

Vorwort

Der interventionellen Therapie im Herzkatheterlabor kommt heute eine zentrale Bedeutung in der Behandlung von vielfältigen kardiovaskulären Erkrankungen zu. Prozeduren, die vor Jahren noch undenkbar gewesen wären, wie der perkutane Aortenklappenersatz, aber auch komplexe Koronarinterventionen, werden heute in hoher Zahl und mit gutem Behandlungserfolg weltweit durchgeführt. Unser großer Dank innerhalb der kardiologischen Gemeinschaft gilt daher heute immer noch den Wegbereitern der interventionellen Kardiologie (Andreas Grüntzig und Werner Forssmann seien hier nur stellvertretend genannt), die mit ihrem Pioniergeist und Geschick die ersten Schritte gemacht haben, von denen wir heute noch profitieren.

Seit wir das Zeitalter der reinen Diagnostik lang hinter uns gelassen haben (Entdeckung der Röntgenstrahlung, Entwicklung von Röntgenkontrastmitteln und erste Angiographien), leben und erleben wir tagtäglich das Zeitalter der interventionellen Therapie in vielfältiger Weise. Doch schon seit nunmehr 10 Jahren rückt in der interventionellen Kardiologie mehr und mehr, und dies völlig zurecht, die Patientensicherheit in den Fokus des Interesses und fordert uns heute mehr denn je zum Umdenken auf. Insbesondere die junge Generation von interventionellen Kardiologen ist heute gefordert, eine Fehlerkultur in ihren kardiologischen Abteilungen zu etablieren, was vielerorts noch schwierig erscheint. Dieses Buch soll zu einem Stimmungswandel in den entsprechenden Abteilungen beitragen.

Ich bin stolz und froh, für dieses Buch Koautoren gefunden zu haben, die allesamt diese junge und neue Generation von interventionellen Kardiologen repräsentieren, die sich voll und ganz der Patientensicherheit verschrieben haben und neben ihrer täglichen interventionellen Tätigkeit auch mit großem persönlichen Engagement um die kardiologische Ausbildung und Weiterbildung sowie die Patientensicherheit verdient gemacht haben. Ihnen allen darf auch wieder derselbe Pioniergeist attestiert werden, denn mit innovativen Ausbildungskonzepten, nämlich dem simulatorgestützten Unterrichten, schaffen wir es heute, ein Komplikationsmanagement zu betreiben, wie es auch vormals nicht denkbar gewesen wäre und der Realität heute kaum mehr nachsteht.

Mein Wunsch ist es, mit diesem Buch dazu beizutragen, einen konstruktiven Umgang mit Fehlern und Komplikationen in der interventionellen Kardiologie zu erreichen. Möge dieses Buch zu einem festen thematischen Bestandteil der interventionellen Ausbildung werden und sich im Wesen der aktuellen, aber auch aller kommenden Kardiologengenerationen verankern.

Dr. med. Erhard Kaiser, FESC, FSCAI

Frankfurt am Main, im November 2012



<http://www.springer.com/978-3-642-25600-4>

Komplikationsmanagement im Herzkatheterlabor

Kaiser, E. (Hrsg.)

2013, XVI, 137 S., Hardcover

ISBN: 978-3-642-25600-4